

An die Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH

Zwischennutzung Räume Dachauer Str. 110

Beschluss

Die Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH wird aufgefordert im Kreativlabor mehr Räume als Proberäume, für die Jugendarbeit, kulturelle Bildung für Kinder & Jugendliche, für Traditionsvereine und Sportvereine dauerhaft zur Verfügung zu stellen, um diese dauerhaft im Kreativlabor zu verankern. Durch das Freiwerden der Räume der Stadtentwässerung Dachauer Str. 110 a- 110 c ist dies nun möglich. Nach einer Überprüfung der Räumlichkeiten bzgl. Statik & Brandschutz sind diese Räume unverzüglich an die oben genannten Gruppen zu vermieten.

Begründung

Im Kreativquartier wird seit Jahren die Verankerung von Kultur- und Kreativwirtschaft gefördert. Das wird zum Teil privatwirtschaftlich und durch städtisch geförderte Vereine umgesetzt. Dieses ist zu begrüßen.

Der Anteil von Trägern aus den Themen Jugendarbeit, kulturelle Bildung oder Sport- und Traditionsvereine wurde aber bis dato nicht im ausreichenden und geforderten Maße berücksichtigt. In der dem BA vorliegende Vermietungsübersicht sind die Begriffe Jugendarbeit, kulturelle Bildung oder Sport- und Traditionsvereine als Nutzung nicht mal vor zu finden. Der Stadtrat hat 2019 die Konzeption „Kulturelle Bildung“ und die Förderung „Jugendkultureller Projekte“ beschlossen. Diese ist stadtweit und auch in Neuhausen-Nymphenburg umzusetzen. Zusätzlich hat der Stadtrat Proberäume für junge MusikerInnen gefordert.

Durch das Freiwerden der Räume der Stadtentwässerung ist es nun möglich diese Beschlüsse auch räumlich umzusetzen. Viele Vereine in Neuhausen-Nymphenburg mit jugendkulturellem Satzungszweck suchen dringend anmietbare und kostengünstige Räume. Der jahrelange Leerstand der Räume an der Dachauer Str.110 und nun der Leerstand der Räume der Stadtentwässerung 110 b-c sind unverzüglich zu beenden und zeitnah einer Zwischennutzung zuzuführen.

Initiative: Willi Wermelt